

Pressemitteilung / 19. August 2010

**Gold und zweimal Silber verbessern deutsche Edelmetallbilanz
Sieg für Oliver und Jasmin Rehder – Zvychaynyy/Ritz und das Ehepaar Lax
verpassen den Titel nur knapp**

Stuttgart. Am Mittwoch, dem zweiten Tag der 24. German Open Championships (GOC) im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, gab es das erste Gold für Deutschland. Außerdem wurde die Edelmetallbilanz der Gastgeber um zwei weitere Silbermedaillen aufpoliert. Oliver und Jasmin Rehder gewannen im wiederum voll besetzten Beethovensaal das Rising-Star-Turnier der Standard-Professionals, bei dem die Spitze der Weltrangliste nicht startberechtigt ist. Die Kölner Geschwister, die erst am Jahresbeginn zu den Profis wechselten, entschieden jeden Tanz souverän für sich und verwiesen Alexey Troshin/Ekaterina Kirilova (Russland) und Veiko Ratas/Helena Liliv (Estland) auf die Plätze.

Nur ganz knapp verpassten die "Lateiner" Pavel Zvychaynyy/Sarah-Sophie Ritz (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) die Goldmedaille bei den Rising-Star-Amateuren. Unter 281 Paaren, aber ohne die ersten 50 der Weltrangliste, kämpften sie sich bis ins Finale vor und lieferten sich dort ein heißes Duell mit den Italienern Vincenzo Mariniello/Sara Casini, das durchaus auch zu Gunsten der Pforzheimer hätte enden können. Mit Gennady Bondarenko/Iлона Cutenco (SWC Pforzheim) zog ein weiteres deutsches Paar in die Endrunde der bestens Sechs ein und wurde hinter den Spaniern Joel Lopez-Gomez/Kristina Bespechnova Vierter.

Bei den Senioren I Standard verhinderten die Deutschen Vize-Meister und WM-Dritten Tassilo und Sabine Lax (TZ Dresden) einen dreifachen Triumph der Italiener. Zwar verteidigten die Vize-Weltmeister Stefano Bernardini/Stefania Martellini (Italien) ihren GOC-Titel, doch das Ehepaar Lax schob sich verdienstermaßen noch vor Mirko Francesconi/Milena Cervelli und die WM-Vierten Marcello Daga/Marina Pau.

Mit Platz fünf im World-Team-Cup musste sich die Abordnung des DTV zufrieden geben. Den Jugend-Länderkampf, in dem die jeweils zwei besten Latein- und Standard-Paare aus sechs Nationen gegeneinander antraten, gewannen die Russen mit großem Vorsprung vor Polen und Italien.

24. German Open Championships in Stuttgart, Ergebnisse von Dienstag:

Rising Star Professionals Standard: 1. Oliver und Jasmin Rehder (Köln, Platzziffer 5); 2. Alexey Troshin/Ekaterina Kirilova (Russland, 15); 3. Veiko Ratas/Helena Liliv (Estland, 16); 4. Andrey und Yulia Klinchik (USA, 17); 5. Herman und Michele Lak (Niederlande, 23); 6. Sergeii Kravchuk/Anastasiya Fedchyshyna (Ukraine, 29).

Rising Star Amateure Latein: 1. Vincenzo Mariniello/Sara Casini (Italien, Platzziffer 7); 2. Pavel Zvychnyy/Sarah-Sophie Ritz (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, 8); 3. Joel Lopez Gomez/Kristina Bespechnova (Spanien, 15); 4. Gennady Bondarenko/Iлона Cutenco (SWC Pforzheim, 22); 5. Luca Urso/Alessandra Tripoli (Italien, 23); 6. Dmitry Marchenko/Anna Voronina (Russland, 30).

Senioren I Standard: 1. Stefano Bernardini/Stefania Marinello (Italien, Platzziffer 6); 2. Tassilo und Sabine Lax (Tanzsportzentrum Dresden, 10); 3. Mirko Francesconi/Milena Cervelli (Italien, 18); 4. Marcello Daga/Marina Pau (Italien, 19); 5. Alexandr Vanchugin/Oxana Skripnik (Russland, 25); 6. Pierre Payen/Isabelle Reyjal (Frankreich, 27).

World-Team-Cup Youth: 1. Russland (69,0 Punkte); 2. Polen (86,5); 3. Italien (96,5); 4. Lettland (107,0); 5. Deutschland (110,5); 6. Dänemark (117,0).